

Erst PEF und später OBAS?

Beitrag von „Nitta83“ vom 10. Juni 2019 00:40

Hallo,

ich arbeite gerade als Vertretungslehrer und habe nächste Woche ein Vorstellungsgespräch für eine OBAS-Stelle. Ich unterrichte sehr gerne und bekomme viele positive Rückmeldungen von Schülern und Kollegen. Bis jetzt war mir immer klar, dass ich auf jeden Fall OBAS machen möchte. Nach meiner Erfahrung in mündlichen Abschlussprüfungen (Ausbildung und Studium) in denen ich beide Male ein Blackout hatte, obwohl ich vorher immer gut war, habe ich Angst vor der UPP, obwohl diese ja erst in 2 Jahren wäre.

Ich bin durch Zufall auf diese Aussage " **Wenn die Lehrkraft mit der berufsbegleitenden Ausbildung beginnt, erhält sie einen Zusatzvertrag für die Zeit der Ausbildung. Besteht bereits ein unbefristeter Arbeitsvertrag, bleibt dieser bestehen. Falls die Prüfung im Anschluss an die OBAS - Ausbildung nicht bestanden wird, lebt der unbefristete Vertrag wieder auf.**" auf der Seite <http://www.pr-hauptschule.de> gestoßen.

Bedeutet dieses, wenn ich erst die pädagogische Einführung absolviere und danach einen Festvertrag bekomme, kann ich, falls die OBAS abschließend nicht bestanden wird, trotzdem weiter als Lehrer arbeiten?

Hat jemand von euch Erfahrung damit?